

## Zielvereinbarung für die Teilnahme von Schulen am Fortbildungsmodul **KontextSchule 2018 - 2020** beim Förderverein Kunst im Kontext e.V.

Unsere Schule wurde aufgrund unserer verbindlichen Bewerbung für die Teilnahme am Fortbildungsmodul ausgewählt. In einer Teilnahmeerklärung haben wir anerkannt, dass diese Zielvereinbarung für unsere Teilnahme verbindlich gilt.

Wir sind bereit für die Dauer des zweijährigen Fortbildungsmoduls **KontextSchule 2018 - 2020** die Entwicklung und Durchführung von künstlerisch-educativen Vorhaben an unserer Schule zu ermöglichen und unsere Schule für die externen Partner und Kunstschaffenden zu öffnen.

Folgende Verpflichtungen ergeben sich für KontextSchule durch die Teilnahme:

1. KontextSchule führt für 24 Personen, davon zwölf Lehrkräfte und zwölf Kunstschaffende eine Fortbildung durch, die 13 halbtägige und fünf ganztägige Termine in der Zeit vom September 2018 bis Juli 2020 umfasst.
2. Durch eine Ausschreibung und einen Jurierungsprozess findet KontextSchule zwölf Kunstschaffende aus unterschiedlichen künstlerischen Feldern, die an der Fortbildung teilnehmen.
3. Es findet in beiden Jahren eine theorie- und praxisgestützte Erarbeitung verschiedener Themenfelder (wie u.a. künstlerische | ästhetische Forschung) und das Kennenlernen von Methoden und Ansätzen (Critical Diversity Literacy, Unsichtbares Theater...) statt, in deren Rahmen die Teilnehmenden der KontextSchule Gelegenheit haben, sich untereinander und mit anderen Akteuren im Feld zu vernetzen.
4. Parallel dazu bietet KontextSchule die begleitete Entwicklung von künstlerisch-educativen Kooperationsvorhaben an und coacht diese Vorhaben, bzw. organisiert und moderiert peer-to-peer-coachings bei ihrer Durchführung im Schuljahr 2019/20.
5. Die in dieser Zeit entwickelten Vorhaben werden von KontextSchule mit einem Budget von 500€ pro beteiligter Künstlerin\*beteiligtem Künstler teilfinanziert.

Folgende Verpflichtungen ergeben sich für uns als Schule durch die Teilnahme:

1. Wir haben in unserer Teilnahmeerklärung eine bis zwei Lehrkräfte aus dem Kollegium benannt, welche sich zur Teilnahme an 13 halbtägigen und fünf ganztägigen Veranstaltungen im Rahmen des Fortbildungsmoduls KontextSchule 2018 - 2020 verpflichten.
2. Wir stellen unseren finanziellen Eigenanteil für die Teilnahme an dem Fortbildungsmodul in Höhe eines Betrags von 500 € pro mitwirkender Lehrperson für die gesamte Laufzeit der Fortbildung sicher, welche im September 2018 beginnt und im Juli 2020 endet.
3. Die Teilnehmenden an der Fortbildung (Lehrkräfte wie Kunstschaffende) werden umfassende Unterstützung seitens unserer Schule für die Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des Fortbildungsmoduls erhalten. Im Rahmen unserer Möglichkeiten stellen wir dafür Räume und Infrastruktur zur Verfügung.
4. Wir bemühen uns, die Durchführung der künstlerisch-educativen Vorhaben der Teilnehmenden in die regulären Unterrichtszeiträume zu integrieren, damit diese Vorhaben zu keiner freiwilligen Leistung von Lehrkräften oder Schüler\*innen werden.
5. Wir sind bereit, die Arbeit durch die Teilnehmenden dokumentieren zu lassen und sind einverstanden, dass nach Rücksprache und unter Wahrung der geltenden Datenschutzbestimmungen und ggf. anonymisiert, wichtige Entwicklungen, Meilensteine und Ergebnisse der Teilnahme unserer Schule im Rahmen der KontextSchule veröffentlicht werden können.